

Ersetzungsantrag

der Fraktion der SPD, der Fraktion Die Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zur Dringlichen Beschlussempfehlung des Hauptausschusses vom 21. November 2018
(Drucksache 18/1481)

zur

**Volksinitiative gemäß Artikel 61 Abs. 1 der Verfassung von Berlin Drucksache 18/1238
„Unsere Schulen“**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Text der Dringlichen Beschlussempfehlung des Hauptausschusses (Drucksache 18/1481)
wird wie folgt ersetzt:

„Das Abgeordnetenhaus nimmt die Anliegen der Volksinitiative „Unsere Schulen“ zur Kenntnis und begrüßt das zivilgesellschaftliche Engagement der Antragstellenden zum Erhalt und zum Ausbau der Berliner Schulen. Das Abgeordnetenhaus stellt fest, dass mit den durch den Senat beschlossenen Maßnahmen zur Schulbauoffensive ihre Ziele am besten erreicht werden können. Die Bezirke bleiben Schulträger und werden finanziell und personell gestärkt. Die Aufgabenverteilung zwischen Senat, Bezirken, HOWOGE und BIM trägt wesentlich dazu bei, dass Sanierungs- und Baumaßnahmen im erforderlichen Umfang zügig umgesetzt werden können. Durch diese Entlastungsmaßnahmen, von denen insbesondere die Bezirke profitieren, kann der Prozess transparent gestaltet und die optimierte Durchführung gewährleistet werden. Das Abgeordnetenhaus begrüßt, dass die HOWOGE den Bedarfsträger unterstützen wird.

Das Abgeordnetenhaus begrüßt insbesondere, dass die HOWOGE sowohl die pädagogischen und ökologischen als auch die Partizipationsleitlinien für die Beteiligung von Planungs- betroffenen der Schulbaumaßnahmen einhalten und zügig umsetzen wird, die von der Senats- verwaltung für Bildung, Jugend und Familie federführend erarbeitet und vorgegeben werden. Die aktuelle Planung zur Schulbauoffensive bietet dafür eine gute Grundlage.

Im Übrigen verweist das Abgeordnetenhaus in diesem Zusammenhang auf die Drucksache 18/1498.“

Berlin, den 28.11.2018

Saleh Schneider
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion der SPD

Blum U. Wolf Zillich
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Die Linke

Kapek Gebel Wesener
und die übrigen Mitglieder der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen